

Bezirkswachwuchs schlägt sich wacker

Die besten fünf Mini-Akteure des Tischtennisbezirks Oberer Neckar traten beim Verbandsentscheid der sogenannten Mini-Meisterschaften des Deutschen Tischtennisbundes in Ilshofen zu den letzten Entscheidungsspielen vor den Deutschen Mini-Meisterschaften an die Platten.

Nach den in den letzten Monaten vorangegangenen Orts-, Kreis- und Bezirksentscheiden waren bei diesem Riesenevent über 130 Kinder aus ganz Württemberg und Hohenzollern am Start und spielten in drei Altersklassen getrennt nach Jungen und Mädchen. In den jeweiligen Vorrundengruppen mussten sich Lukas und Nils Geiger (beide TTC Deilingen), die beiden Rottweiler Daniel Welge und Jonas Burkardt wie auch Alina Scherer vom VfB Sigmarswangen, das einzige Mädchen im Bunde, durchaus spielstarken und erfahreneren Kontrahenten stellen.

Nichtsdestotrotz kämpften alle unermüdlich bis zum letzten Ballwechsel und erspielten sich am Ende eines anstrengenden und mit sehenswerten Punktgewinnen gesäumten Turniers Platzierungen unter den besten 16 der jeweiligen Altersgruppe. Daniel Welge als Zwölfter sowie Alina Scherer als starke Neunte stachen hierbei sogar noch etwas heraus und verpassten nach vergebenen Matchbällen jeweils nur hauchdünn den Sprung in die Endrunde. Gegen die spätere Drittplatzierte zeigte Scherer ihr ganzes Potenzial, einzig das Quäntchen Glück fehlte, um womöglich am Ende ganz weit vorne landen zu können. Der neunte Platz bei der größten Breitensportveranstaltung im Tischtennis ist dennoch ein hervorragendes Ergebnis. Trotz allen sportlichen Ehrgeizes auf Seiten der Jüngsten standen primär der Spaß, die Spielfreude und das Miteinander im Mittelpunkt, sodass die knapp 300 lautstarken Zuschauer sowie das kreative Rahmenprogramm einen unvergesslichen Tag für die Nachwuchsakteure abrundeten.